



**Konzept
zur
Jugendbeteiligung
in Vereinen
im Hessischen Skiverband e.V.**

Stand: 02/2019

Inhalt

1. Was ist Jugendbeteiligung?
2. Warum engagieren sich junge Leute im Verein?
3. Warum sollten Vereine auf Jugendbeteiligung setzen?
4. Wie kann Jugendbeteiligung im Verein umgesetzt werden? - Voraussetzungen
5. Wie kann Jugendbeteiligung im Verein umgesetzt werden? - Organisationsmodelle und Strukturen
6. Bereiche für junges Engagement
7. Unterstützung durch den HSV
8. Unterstützung durch die Sportjugend Hessen
9. Unterstützung durch die Deutsche Sportjugend

1. Was ist Jugendbeteiligung?

- Jugendarbeit ist nicht nur Arbeit für die Jugend, sondern gleichfalls **Arbeit mit der und durch die Jugend**.
- Die Jugend kann und soll **mitbestimmen, mitgestalten und Verantwortung** übernehmen. So entsteht die Jugendbeteiligung.
- Jugendbeteiligung hat großes Potenzial, **ist authentisch und fördert Demokratieverständnis, Eigenverantwortlichkeit und persönliche Entwicklung**.
- Diese aktive Teilhabe führt weg von einer reinen Konsumhaltung, fördert das Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen und hilft, **Nachwuchskräfte** frühzeitig zu interessieren und zu aktivieren sowie **Wissen weiterzugeben**. Gleichzeitig **sind die Kinder und Jugendlichen Experten in Sachen Jugendarbeit** und Erwachsene können von diesem „Insiderwissen“ profitieren.
- Jugendbeteiligung und ehrenamtliche Mitarbeit bedeutet dabei gleichzeitig **Qualifikation**, da dies immer auch einen **Lernprozess** und eine Weiterentwicklung beinhaltet.



2. Warum engagieren sich junge Leute im Verein?

Eigenverantwortung, Gestaltungsfreiheit und Selbstverwirklichung zeichnen die junge Generation aus. Auch Flexibilität und Projektarbeit sowie Spaß mit Gleichgesinnten gehören zu den prägenden Merkmalen. Sie sind interessiert am persönlichen Austausch untereinander, neuen Erfahrungen, Weiterbildung und möchten sich ein Netzwerk aufbauen.

- Jugendliche erachten ein Ehrenamt als wertvoll und die meisten können sich vorstellen, solche Aufgaben auch selbst zu übernehmen. Um diese grundsätzliche Bereitschaft in echtes Handeln zu verwandeln, sind die Sportvereine gefragt!¹
- Ob Projekte oder Ämter, junge Menschen möchten Verantwortung für die Themen, die ihre Altersgruppe bewegen, übernehmen.
- Lob und Anerkennung sowie wertschätzende, zielgruppengerechte Gesten in ideeller oder materieller Form bewirken dabei eine langfristige Motivation für das Engagement junger Menschen.
- Außerdem bringt das Engagement eine positive Wirkung auf potentielle zukünftige Arbeitgeber der Jugendlichen mit sich. Organisationstalent, Teamfähigkeit, die Umsetzung eigener Ideen – dies sind Fähigkeiten, die sowohl im Ehrenamt als auch im Beruf gefragt sind.
- Ehrenamtliches Engagement gibt viel zurück. Die Zufriedenheit der Teilnehmer von Veranstaltungen und positiven Rückmeldungen der Erwachsenen bestätigen die jungen Menschen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit und motivieren sie zusätzlich.



¹ Vgl. Isabell Boger (2018): Früh übt sich, S. 6., Sport in Hessen Nr. 16, 72. Jg., 16.08.2018

3. Warum sollten Vereine auf Jugendbeteiligung setzen?

- Jugendarbeit und Jugendbeteiligung im Verein bedeutet sowohl **Identifikation mit dem Verein als auch aktive Nachwuchssicherung** im Bereich der Übungsleiter, der Jugendarbeit und Jugendbetreuung sowie der Vorstandsarbeit.
- Vereine bieten **Gemeinschaft**, einen Ort, an dem sich junge Menschen **wohlfühlen** und anerkannt sind. Dieses Gefühl entsteht vor allem, wenn Kinder und Jugendliche auch die Chance haben, ihre **Bedürfnisse und Interessen** zu **äußern**, aktiv ins Gruppengeschehen einzugreifen und die **Gemeinschaft aktiv mitzugestalten**.²
- **Junge Menschen übernehmen Verantwortung und setzen sich für die Belange der Gleichaltrigen ein und unterstützen den Verein.**
- Das **Wissen** kann **über die Generationen hinweg weitergegeben** werden und der Verein gleichzeitig „mit der Zeit gehen“.
 - Vereine tragen zur **Entwicklung junger Menschen** bei. Sie erwerben im Verein **Kompetenzen** und sammeln **Erfahrungen**, die auch für andere Lebensbereiche hilfreich sind. Die Jugendlichen können dabei zeigen, was sie können. Sie erleben viele **Erfolge**, aber natürlich auch den ein oder anderen **Rückschlag**. Beim Umgang mit diesen sind sie in einer Sportorganisation aber nicht alleine: an ihrer Seite sind **ein Team** und Erwachsene, die sie unterstützen.³
- **So ergibt sich eine optimale Mischung aus Erfahrung und frischen Ideen, um gemeinsam die Zukunft des Vereins zu gestalten.**

**„In die Zukunft
der Jugend investieren –
durch Sport“**

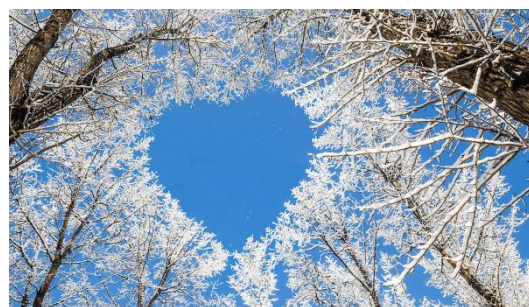


² Vgl. Isabell Boger (2018): Früh übt sich, S. 6., Sport in Hessen Nr. 16, 72. Jg., 16.08.2018

³ Vgl. ebd., S. 7.

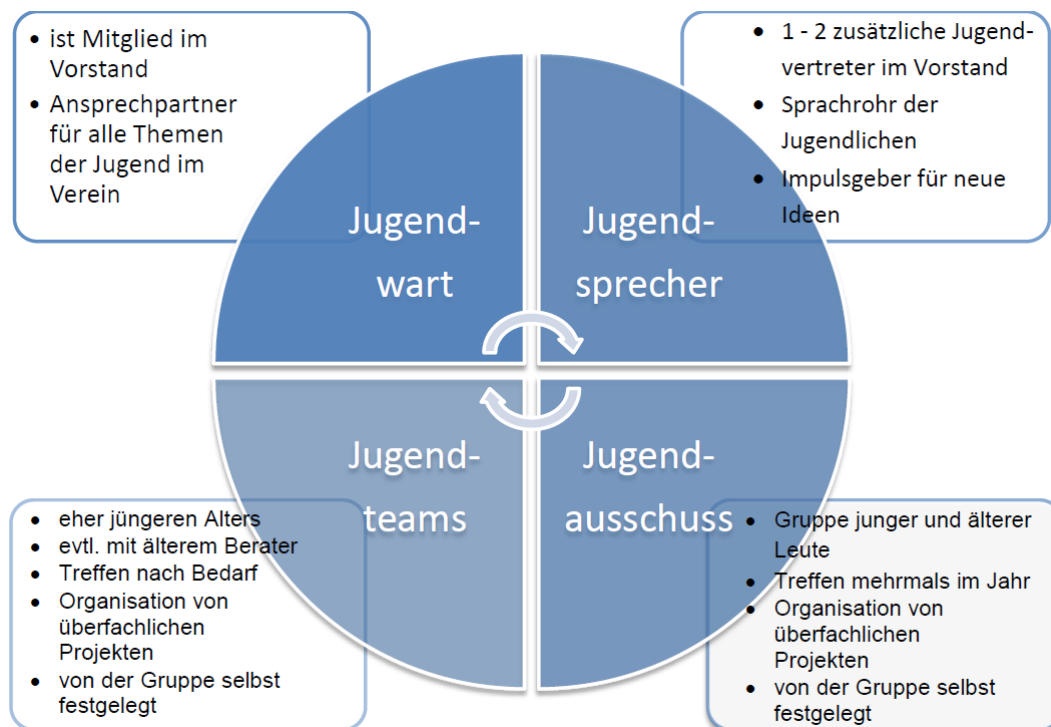
4. Wie kann Jugendbeteiligung im Verein umgesetzt werden? - Voraussetzungen

- Die jungen Vereinsmitglieder aktiv ins Vereinsgeschehen einzubinden, ist eine **bewusste Entscheidung des Vereins**, des Vereinsvorstandes bzw. seiner Jugendvertreter. ⁴
- Über Strukturen hinaus, **benötigt Mitbestimmung ein offenes Ohr der Erwachsenen** und deren Bereitschaft, jungen Leuten zuzuhören und ihre Ideen und Wünsche aufzugreifen und zu unterstützen.
- Dabei ist **Vertrauen in die Jugendlichen** und ihre Arbeit sehr wichtig und sie in ihrer Arbeit zu **bestärken** und zu unterstützen, sie aber weitestgehend **selbstständig agieren** zu lassen, damit Verantwortung und Gestaltungsfreiheit in ihren Händen liegen.
- Gerade bei der **Administration** greifen Jugendliche gern auf die **Erfahrung der Erwachsenen** zurück und benötigen gegebenenfalls auch **Hilfe im Bereich der Arbeitsstrukturen** („Was gehe ich wie und wann an?“). Je nach Bedarf und Erfahrung des jungen Teams bietet der Verein seine Unterstützung an.
- **Die Finanzierung der Projekte darf kein Hindernis sein.** Der Verein kommuniziert die Finanzierungsmöglichkeiten und die finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten durch Externe (Sponsoren, Sportjugend Hessen, usw.) und **unterstützt die jungen Menschen bei der Finanzplanung.**
- Die dabei möglicherweise entstehenden Generationskonflikte und Skepsis gegenüber Veränderungen und dem Aufbrechen von Strukturen und Hierarchien können durch eine **offene und zielführende Kommunikation auf Augenhöhe** gelöst werden.
- **Der Verein fördert die kreativen Ideen der Jugendlichen und unterstützt bei der Administration und Finanzierung.**



⁴ Vgl. Sportjugend Hessen (2017): Jugendarbeit im Verein - Chancen einer Teilhabe Jugendlicher an Managementaufgaben

5. Wie kann Jugendbeteiligung im Verein umgesetzt werden? - Organisationsmodelle und Strukturen

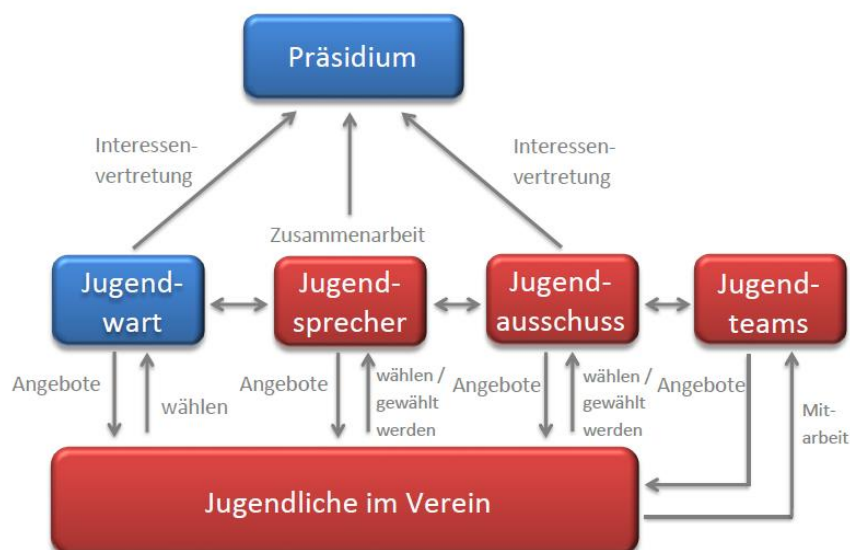


Aktuell existieren verschiedene Organisationsmodelle zur Jugendbeteiligung.

- Ein Großteil der hessischen Vereine hat einen gewählten Jugendvertreter als Vorstandsmitglied vorgesehen. In der Regel ist dies der **Jugendwart**. Die Person, die diese Aufgabe übernimmt, sollte eng mit den Jugendlichen in Kontakt stehen, deren Interessen direkt vertreten und ihnen Unterstützung und Vertrauen entgegenbringen.
- Um ganz junge, möglicherweise noch nicht volljährige Mitglieder in die Vorstandsarbeit einzubinden, gibt es die Möglichkeit die Position eines **Jugendsprechers** zu schaffen. Die Altersgrenze kann jeder Verein für sich festlegen. Die Altersobergrenze sollte maximal 27 Jahre betragen (Geltungsbereich des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG)), kann aber auch deutlich darunterliegen.
- **Jugendvorstand oder Jugendausschuss** nennt sich ein gewähltes Gremium, das die Jugendarbeit einer Abteilung oder eines Gesamtvereins organisiert. Vereine mit Jugendausschuss haben meist auch eine **Jugendordnung oder eine Jugendvereinbarung**. Im Jugendausschuss wird die Jugendarbeit auf mehrere Schultern verteilt, ein oder zwei Personen vertreten den Jugendausschuss im Gesamtvorstand. Zusammensetzung und Größe eines Jugendausschusses sind frei wählbar und werden in einer Jugendordnung oder Jugendvereinbarung festgelegt. Es wird empfohlen, den Jugendausschuss nicht zu

groß werden zu lassen, um gut und schnell handlungsfähig zu sein. Die schriftliche Vereinbarung zwischen Jugend und Vereinsvorstand (Jugendordnung oder Jugendvereinbarung; Muster steht zum Download bereit) muss auf die eigene Vereinssituation angepasst sein, das heißt stimmige Altersgrenzen sind festzulegen, Aufgaben zu definieren und finanzielle Vereinbarungen zu treffen.

- Über den Jugendausschuss hinaus, kann es noch ein **Jugendteam** (oder auch Juniorteam) geben. Für ein Jugendteam gibt es keinen Wahlmodus; es zeichnet sich dadurch aus, dass sich mehrere junge Leute im Alter bis zu 27 Jahren in einem Team zusammenfinden, das seine eigenen Ideen in den Verein einbringen möchte. Die Aktivitäten des „Vereinsjugendteams“ sind frei wählbar. In einem Jugendteam können auch gewählte Jugendvorstandsmitglieder mitmachen, bei Bedarf auch ältere Berater oder Unterstützer. Pluspunkt dieses Modells ist die projektbezogene Arbeit, die eine gewisse Freiheit lässt und die jungen Menschen nicht überfordert und somit die Bereitschaft für ein Vereinsengagement begünstigt. Der Nachteil ist die mögliche Kurzlebigkeit dieses Juniorteams.⁵



Beispiel: Jugendstrukturen im HSV

⁵ Vgl. Sportjugend Hessen (2017): Jugendarbeit im Verein - Chancen einer Teilhabe Jugendlicher an Managementaufgaben

6. Bereiche für junges Engagement

Jugendbeteiligung im Verein kann sich in folgenden Bereichen widerspiegeln:

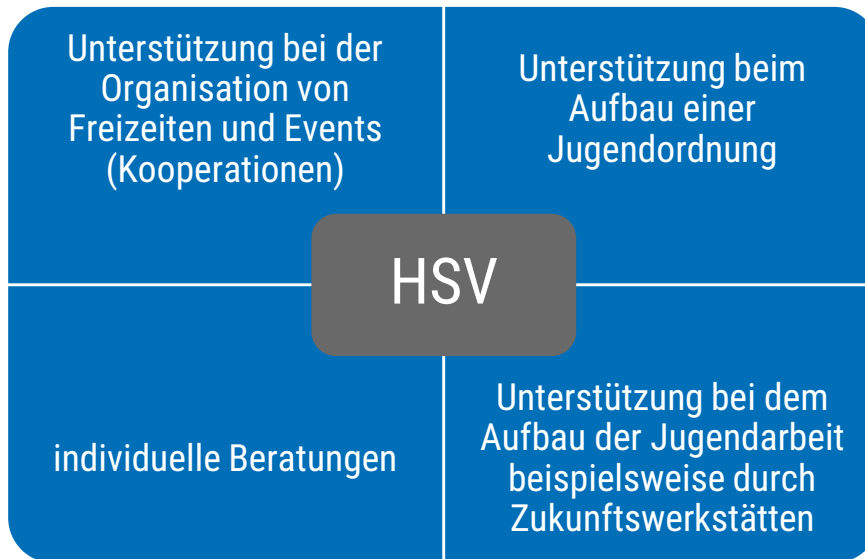
- Organisation und Mitwirkung:
 - Vereinsevents
 - Funsport Events (z.B. Frisbee-Golf, Bubble-Soccer, Cross-Boccia, Slackline, Headis, Fußballtennis, Speedminton, usw.)
 - Freizeiten
 - Öffentlichkeitsarbeit:
 - Aufbau der Vereinshomepage
 - Pflege der Kanäle des Vereins in den sozialen Medien
 - neue Aus- und Fortbildungen
 - Projekte aller Art
 - ...und vieles mehr
- Wichtig dabei ist die **zeitliche und räumliche Flexibilität in der Organisation**. Dabei kann der Einsatz von neuen Medien helfen.
- **Die Aufgaben der Jugendlichen gestalten sich individuell je nach Interessen, Fähigkeiten, Stärken und dem Zeitbudget der Verantwortlichen.**⁶
- **Weiterbildung** gehört genauso zur Jugendbeteiligung dazu. Auch mit Ausbildungen zum Übungsleiter, Trainer oder Vereinsmanager in der Jugendarbeit gehen die Jugendvertreter mit gutem Beispiel voran – und stärken die eigenen Kompetenzen.
- **Durch die individuelle Förderung gelingt es, langfristig die Motivation aufrecht zu erhalten.**



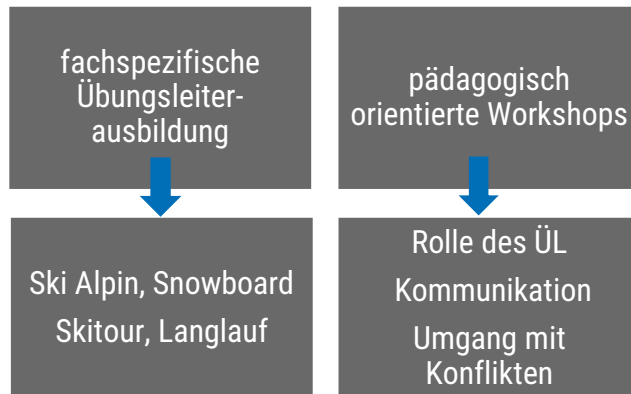
⁶ Vgl. Isabell Boger (2018): Früh übt sich, S. 7., Sport in Hessen Nr. 16, 72. Jg., 16.08.2018

7. Unterstützung durch den HSV

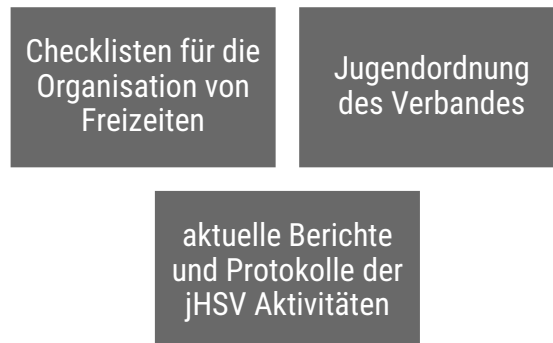
Der Hessische Skiverband bietet Vereinen:



Aus- und Fortbildung der jungen Engagierten:



Downloads:



Für unsere Mitgliedsvereine stehen wir jederzeit beratend zur Verfügung:

Hessischer Skiverband e.V. - Geschäftsstelle

Parkstr. 16

61231 Bad Nauheim

Tel. 06032 / 927 44 - 00

Email: jugendteam@hsv-ski.de oder verband@hsv-ski.de



8. Unterstützung durch die Sportjugend Hessen

Die Sportjugend Hessen bietet genauso wie der HSV einige Unterstützungsmöglichkeiten an.



- **Begleitung eines jungen Teams:** Ein Referent der Sportjugend Hessen unterstützt die interessierten Jugendlichen im Verein bei bis zu drei Treffen dabei, die gemeinsame Arbeit und neuen Aktivitäten zu entwickeln. Gemeinsam werden Ideen gesammelt und (neue) Ziele bestimmt. Das Angebot ist für Mitgliedsvereine kostenlos.⁷
- **Erarbeitung und Umsetzung einer Jugendordnung:** Ein Muster, das Vereine individuell anpassen können, sowie Beratungen, stellt die Sportjugend zur Verfügung.
- **Zukunftswerkstatt:** ein- bis zweitägige Ideenwerkstätten. Planung der gemeinsamen Arbeit und Entwicklung neuer Aktivitäten. Die Ergebnisse dienen der Planung für das Folgejahr.⁸
- **Förderung von Juniorteamprojekten:** Sofern der Verein bereits über ein Juniorteam verfügt (mindestens drei Personen unter 27 Jahren, die nicht identisch mit den Mitgliedern des Jugendausschusses sind), das ein Projekt plant, kann der Verein bei der Sportjugend Hessen einen Antrag auf Förderung stellen. Auch Kooperationsprojekte sind möglich.⁹
- Auch in der **Aus- und Fortbildung** unterstützt die Sportjugend die jungen Engagierten. Zum einen können pädagogisch orientierte Ausbildungen absolviert werden, z.B. **DOSB Jugendleiter/Vereinsmanager in der Jugendarbeit**. Außerdem bietet die Sportjugend **individuelle Seminarbausteine** im Rahmen des sogenannten Team-Coachings für junge Vereinstams an.

Weitere Informationen finden Vereine unter www.sportjugend-hessen.de. Der Förderkatalog der Sportjugend Hessen findet sich unter www.sportjugend-hessen.de/information-und-service/foerderkatalog/. Ansprechpartner für alle Fördermöglichkeiten ist Frank P. Schröder, Tel.:06151-6062397, FPSchroeder@sportjugend-hessen.de

⁷ Vgl. Isabell Boger (2018): Damit die Jugend laufen lernt, S. 10., Sport in Hessen Nr. 16, 72. Jg., 16.08.2018

⁸ Vgl. ebd.

⁹ Vgl. ebd.

9. Unterstützung durch die Deutsche Sportjugend

- Das „Frankfurter Modell zur Engagementförderung“ bietet eine Struktur, an der sich Sportorganisationen orientieren können, um ihr eigenes Vorgehen im Bereich der Engagementförderung zu reflektieren und weiterzuentwickeln. In den Eckpunkten werden die Rahmenbedingungen beschrieben, die die Förderung von jungem Engagement in den Vereinen und Verbänden positiv beeinflussen können. Außerdem werden die verschiedenen Phasen für eine gezielte Gewinnung, Bindung und Qualifizierung junger Menschen detailliert dargestellt.¹⁰
- **9 Fakten zum jungen Engagement:** Kinder und Jugendliche sind die Zukunft des Vereinssports in Deutschland! Sie sind die Trainer, Schiedsrichter und Vereinsvorstände von morgen. Deshalb macht die dsj auf die Rahmenbedingungen von freiwilligem Engagement junger Menschen im Sport aufmerksam.
- Qualifizierungsangebote der dsj-academy¹¹:
 - Die **Juniorbotschafter** in der Deutschen Sportjugend sind junge Menschen zwischen 18 und 27, die sich für gesellschaftliche (sport-)politische Themen engagieren und sich mit diesen identifizieren.
 - Die **dsj-Juniorteamseminare** bringen interessierte junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren zusammen, die sich ehrenamtlich auf Bundesebene engagieren möchten. Dabei bietet ihnen das Juniorteam einen niedrigschwelligen Zugang zum Engagement in der Deutschen Sportjugend.
 - Im **dsj academy camp** werden junge Ehrenamtliche, die sich in den deutschen Sportstrukturen engagieren, im internationalen Raum mit einem vielfältigen Programm für ihr Engagement qualifiziert.
 - Das **Deutsche Olympische Jugendlager** bietet jungen, erfolgreichen und sozial engagierten Sportlerinnen und Sportler im Nachwuchsbereich die Chance, die olympische Atmosphäre hautnah zu erfahren.
 - Im **dsj-Medienteam** haben junge medienbegeisterte Menschen die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln und sich weiterzubilden.

Weitere Informationen finden sich unter www.dsj.de.



¹⁰ Vgl. <https://www.dsj.de/index.php?id=1512&L=1247>, Zugriff am 18.09.2018

¹¹ Vgl. <https://www.dsj.de/index.php?id=421&L=1247>, Zugriff am 18.09.2018

Konzepterstellung: Christiane Roß, Lukas Wintershoff, Ann Katrin Kuessner, Elena Weigelt, Konstantin Schäfer, Luca Karger, Hannah Wintershoff, Christoph Hofmann, Nicara Parr

Hessischer Skiverband e.V. - Geschäftsstelle

Parkstr. 16

61231 Bad Nauheim

Tel. 06032 / 927 44 - 00

Email: jugendteam@hsv-ski.de oder verband@hsv-ski.de